



11. April 2011

Waldbrand

BRANDSERIE IM KREUZLINGER FORST



Unheimliche Feuerserie: Im Kreuzlinger Forst hat es in den vergangenen zwei Wochen acht Mal gebrannt. Am Wochenende drei Mal auf Gautinger Flur.

GRAFIK: IKE

Wieder Feuer: Kripo geht von Brandstiftung aus

Gauting – Kaum ein Tag vergeht zurzeit, an dem die Feuerwehren im Würmtal zu keinem Flächenbrand im Kreuzlinger Forst ausrücken. Am Wochenende standen wieder Bereiche auf Gautinger Flur im Mittelpunkt der Löscharbeiten: Nahe der Pippinstraße fielen am Samstag 1000 Quadratmeter Wald und Wiesenflächen den Flammen zum Opfer. Rund 60 Kräfte der Feuerwehren aus Gauting, Krailling, Buchendorf und Unterbrunn bekämpften den Brand erfolgreich. Als Ursache nannte Ulrich Pöpsel, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Oberbayern, gestern Abend eine Selbstentzündung. Glutnester des Brandes von vor einer Woche hätten zu dem Feuer geführt. Auch am Sonntag war den

Brandschützern kein freier Tag vergönnt. Gegen 16 Uhr wurde ein Feuer in der Nähe der Römerstraße gemeldet. Glücklicherweise breitete es sich nicht weiter aus, ein Spaziergänger konnte es löschen. Keine 50 Minuten später musste dann aber wieder die Feuerwehr ran. Unweit des Schulzentrums brannte es an der Germeringer Straße. 100 Quadratmeter Nadelholz und Waldboden gingen in Flammen auf. Der Sachschaden: rund 500 Euro. Ursächlich für dieses Feuer im Kreuzlinger Forst – das achte innerhalb von elf Tagen – war laut Kripo fahrlässige oder gar vorsätzliche Brandstiftung. Am heutigen Montag wollen die Beamten laut Pöpsel alle Brandstellen noch einmal genau unter die Lupe nehmen.

jvr